

(UN)ZIVILISIERT? NUTZERKOMMENTARE IM NETZ UND IHRE QUALITÄT

Bernadette Uth, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

DFG-Graduiertenkolleg ‚Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt‘

bernadette.uth@uni-muenster.de

ABLAUF DES VORTRAGES

1. Problemstellung
2. Theoretische Annahmen
3. Methode
4. Ergebnisse
5. Praktische Handlungsempfehlungen



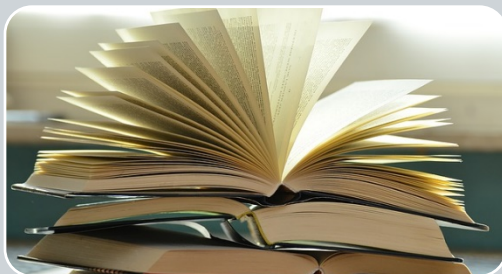
PROBLEMSTELLUNG

Dialog auf Augenhöhe
Demokratische Diskussionen
Offenheit & Vertrauen
Information & Anregung

*Wie kann die Qualität der
Diskussionen angehoben
und rechtsverletzende
Aussagen auf ein
Minimum reduziert
werden?*

Rassismus
Diskriminierung
Beleidigungen, Hass
Qualitätsminderung

GUTE NUTZERKOMMENTARE?



Literatur &
bisherige
Studien



Leitfaden-
Interviews



Netiquetten
der Portale



QUALITÄT EINES KOMMENTARS

Mehrwert

- Augenzeugenberichte
- Zusatz - & Expertenwissen
- Themenbezug
- Belege für Argumente
- Hinweis auf Fehler
- Anregung für weitere Artikel
- Verständlichkeit, Lesbarkeit
- Sachlichkeit
- Rechtschreibung, Grammatik

Minderwert

- Geschäfts- und Rufschädigung
- Werbung, Kommerzielle Inhalte
- Ironie, Sarkasmus
- Unsachliche Kritik
- Veröffentlichung privater Daten
- Übermäßige Satzzeichen
- Übermäßige Großbuchstaben

Inzivilität

- Beleidigungen
- Pauschalisierung, Stereotypen
- Lügen
- Spekulationen
- Vulgarität, Obszönität, Sexismus
- Drohungen
- Diskriminierungen
- Herabsetzung



EINFLUSSFAKTOREN

Kommentarpolitik



Artikelmerkmale



Bestehende Kommentare



Merkmale des Kommentierenden



KOMMENTARPOLITIK

Grad der Identifizierung

- Schutz der freien Rede vs. Enthemmung
- Sinkende Partizipation vs. Steigende Qualität

Aktive Beteiligung am Dialog

- Bewusstsein einer Kontrollinstanz

ARTIKELMERKMALE

Hervorgerufenes Involvement

- Thema des Artikels, Darstellungsform
- Bebilderung, Länge des Artikels
- Örtlicher Bezug
- Transparenz, Urheber des Artikels
- Konfliktdarstellung

METHODE

Quantitative Inhaltsanalyse von 1.500 Nutzerkommentaren auf fünf deutschen Onlinenachrichtenseiten

- Nordbayern.de
- Passauer Neue Presse
- Badische Zeitung
- Rhein Main Medien
- Kölner Stadt-Anzeiger



ERGEBNISSE

Grad der Identifizierung

- Qualität steigt bei der Forderung von Realnamen signifikant an
- Nutzer, die sich über ihren echten Namen identifizieren müssen, verhalten sich weniger ausfallend, beleidigten seltener andere
Diskutierende oder Politiker, äußerten weniger Vorurteile und boten dafür in ihren Beiträgen mehr zusätzliche Informationen, Hilfestellungen und zusätzliches Hintergrundwissen an



ERGEBNISSE

Aktive Beteiligung am Dialog

- In den untersuchten Kommentaren kaum vorhanden
- Auch optisch zurückhaltend
- Kein offensichtlicher Einfluss auf die nachfolgenden Kommentare
- Effekt nicht abschließend geklärt

ERGEBNISSE

Thema des Artikels

- Hoch Signifikanter Einfluss des Themas auf die Kommentarqualität
- Vor allem emotionale und polarisierende Themen führen zu geringer Kommentarqualität
- Beispielsweise politische Themen wie Donald Trump oder Terrorangriffe (v.a. Vorurteile, Stereotypen)



ERGEBNISSE

Darstellungsform

- Kein Einfluss der Darstellungsform auf die Kommentarqualität

ERGEBNISSE

Bebilderung des Artikels

- Signifikanter Einfluss auf die Kommentarqualität
- Artikel ohne Bebilderung rufen höherwertige Kommentare hervor als solche, die mit Bild oder Video versehen sind

ERGEBNISSE

Länge des Artikels

- Marginal signifikanter, sehr geringer positiver Zusammenhang zwischen der Länge eines Artikels und der Kommentarqualität
- Außerdem signifikanter negativer Zusammenhang zwischen Länge und Inzivilität, allerdings ebenfalls nur schwach



ERGEBNISSE

Örtlicher Bezug

- Signifikanter Einfluss des örtlichen Bezugs auf Kommentarqualität
- Lokale und regionale Nachrichten spornen zu besseren Nutzerkommentaren an
- Gehen Lesern scheinbar nahe & sind von großer Bedeutung, was sie dazu bewegt, verantwortungsvoller zu kommentieren



ERGEBNISSE

Transparenz

- Quellenangabe allein macht keine Differenz
- Konkret angegebene Quelle beeinflusst Kommentarqualität
signifikant
- Auch hier: Persönliche Nähe zu einer Quelle scheint positiven Effekt
auf die Kommentarqualität zu haben



ERGEBNISSE

Urheber des Artikels

- Angegebener Urheber beeinflusst Kommentarqualität signifikant
- Beste Kommentare bei fehlender Angabe bzw. Redakteur
- Beteiligung einer Nachrichtenagentur ruft minderwertigere Kommentare hervor

ERGEBNISSE

Konflikt

- Vorhandensein eines Konfliktes zeigte keine Auswirkungen
- War allerdings ein Konflikt vorhanden, so rief eine einseitige Darstellung qualitativ höherwertige Kommentare hervor
- Nutzer scheinbar motiviert, eigene Argumente sinnbringend darzulegen & andere zu überzeugen



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Verbot von
Anonymität &
Pseudonymität

Ausschluss
emotionsgeladener
Themen

Ausschluss von
Themen mit
ungesicherter
Informationslage

Gezielte
Moderation und
Beteiligung

Innovative
Lösungen bei
speziellen Themen

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

LITERATUR

- Suler, J. (2004). The Online Disinhibition Effect. *CyberPsychology & Behavior*, 7(3), S. 321-326.
- Uth, B. (2017). (Un)zivilisiert? Einflussfaktoren auf die Qualität von Nutzerkommentaren. Masterarbeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.
- Uth, B.; & Meier, K. (2018). Wie Redaktionen bessere Diskussionen fördern können. Einflussfaktoren auf die Qualität von Nutzerkommentaren. *Communicatio Socialis*, in print.

VERTRAUEN IN DEN JOURNALISMUS

bernadette.uth@uni-muenster.de